

Deutschland hat Freude am Selberfahren

Jeder Zweite glaubt nicht, dass sich selbstfahrende Autos durchsetzen werden / Laut einer repräsentativen Umfrage des Direktversicherers DA Direkt unter deutschen Autofahrern bezweifelt jeder zweite Befragte (50%), dass sich selbstfahrende Autos durchsetzen werden. Und das, obwohl die namhaften Hersteller intensiv an der Marktfähigkeit von Fahrzeugen, die nicht mehr der Mensch, sondern ein Computersystem steuert, arbeiten.

Lediglich ein Drittel (36 Prozent) kann sich vorstellen, dass selbstfahrende Fahrzeuge bald fester Bestandteil im Straßenverkehr sein könnten. 14 Prozent haben sich dazu noch keine Meinung gebildet.

Rund die Hälfte der Befragten (51 Prozent) spricht sich explizit gegen autonom fahrende Autos aus und möchte sie selbst nicht nutzen; sie haben offenbar größere Freude am Selberfahren. Sogar 56 Prozent würden sich im Verkehr nicht sicher fühlen, wenn auch selbstfahrende Autos auf den Straßen unterwegs wären. Bei den Autofahrern im Alter von 55 Jahren und älter gaben sogar 60 Prozent an, sich dann unsicher zu fühlen.

Kein Vertrauen in die Technologie

Woher resultieren die Bedenken der Autofahrer? Viele Teilnehmer der Befragung (68%) halten Hackerangriffe auf das System der Autos ebenso für möglich wie das Auftreten eines technischen Defekts (67 Prozent). Auch die Sorge, dass der Mensch die Kontrolle über die Technik abgibt (63 Prozent) oder im Notfall nicht mehr schnell genug eingreifen kann (58 Prozent), sind Gründe für die Skepsis. Interessant: Nicht etwa die älteren Befragten machen sich die größten Sorgen, dass ein technischer Defekt das selbstfahrende Auto lahmlegen könnte, sondern die 18-24-Jährigen. Vier von Fünf (80 Prozent) gaben an, dass sie einen technischen Defekt als das größte Risiko selbstfahrender Fahrzeuge einschätzen.

„Unsere Umfrage zeigt, dass über die Hälfte der Deutschen einer Einführung von selbstfahrenden Autos skeptisch gegenüber stehen. Insbesondere die Frauen haben Zweifel, dass sich autonome Fahrzeuge durchsetzen werden: Nur 26 Prozent glauben daran, bei den Männern sind es immerhin 46 Prozent.“ so Norbert Wulff, Vorstand des Kfz-Direktversicherers DA Direkt über die jüngsten Umfrageergebnisse.

Die Deutschen haben gerne das Steuer selbst in der Hand

Es heißt, das Auto sei der Deutschen liebstes Kind – doch warum eigentlich? Die DA Direkt-Studie ergab, dass es nicht etwa die Geschwindigkeit (20%) oder technische Features (14%) sind. Die Befragten schätzen am eigenen Auto vielmehr die hohe Flexibilität und Unabhängigkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Wetterverhältnissen.

(60%). Für ihre Fahrer stellt das Automobil eine komfortable Möglichkeit dar, von einem Punkt zum anderen zu gelangen (60%), darüber hinaus vermittelt es ihnen ein Gefühl von Freiheit und Selbstbestimmtheit (55%) – wohl auch ein Grund, weswegen viele Deutsche das Steuer ungern komplett aus der Hand geben und die Kontrolle der Technik überlassen möchten. „Noch scheinen die Deutschen die Freude am Selberfahren dem Kollegen Computer noch nicht gänzlich überlassen zu wollen“, so Wulff.

Über die Umfrage

Alle Daten, soweit nicht anders angegeben, sind von der YouGov Deutschland AG bereitgestellt. An der Befragung zwischen dem 29.07. und dem 31.07.2015 nahmen 1001 Autofahrer teil. Die

Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung (Alter 18+).
